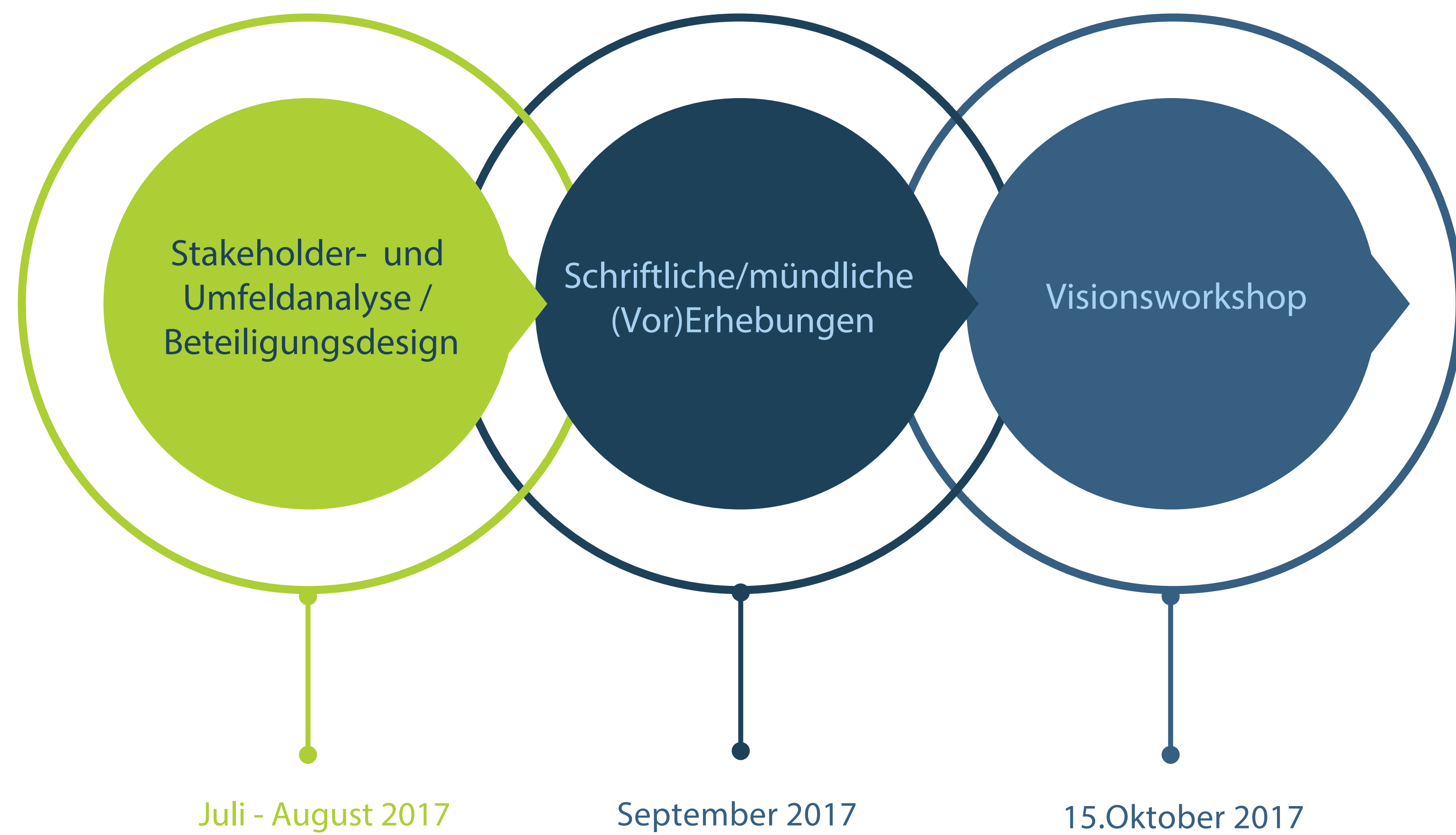


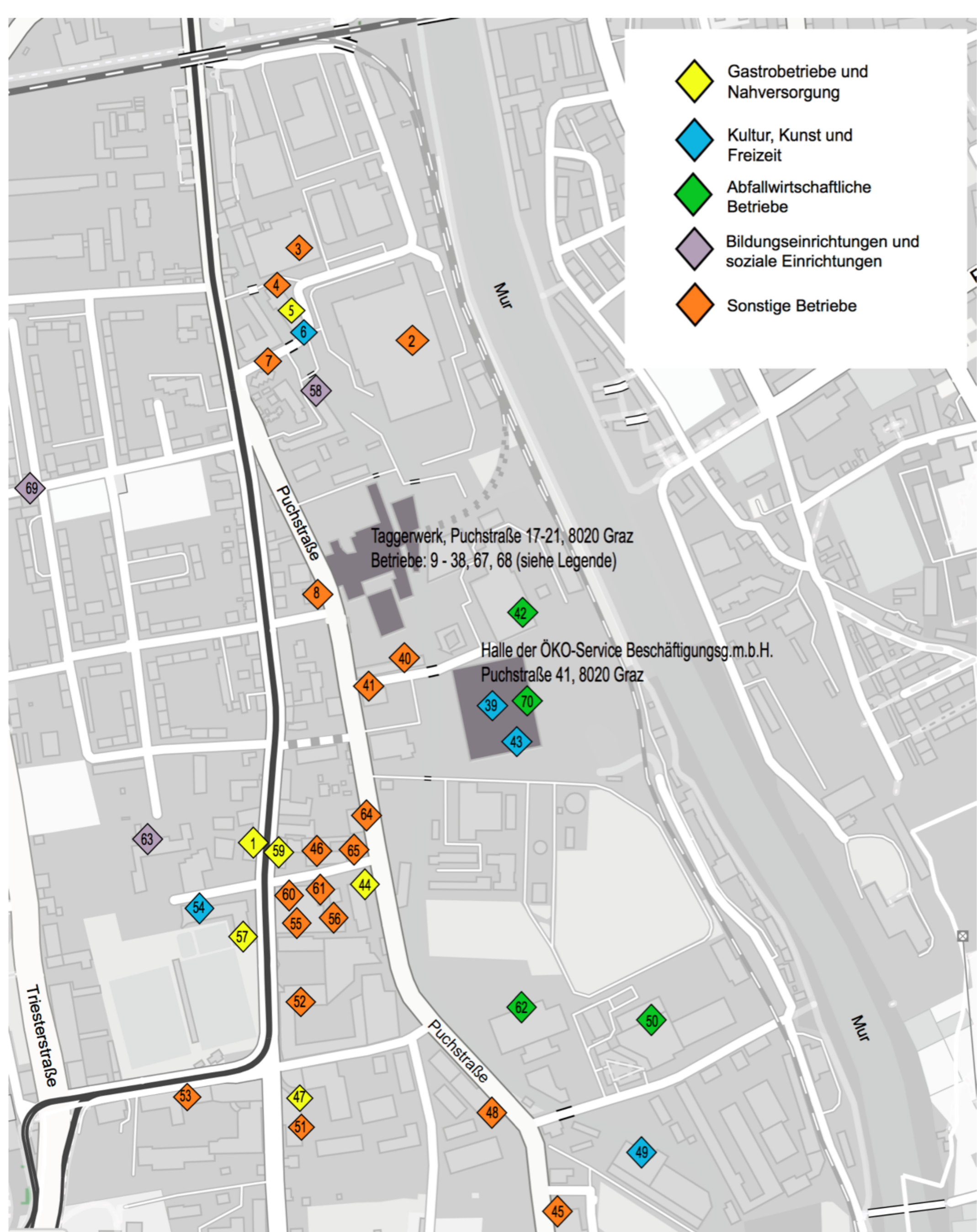
Smart UP - Themenfeld Stakeholdereinbindung

Offener und kooperativer Entwicklungsprozess unter Einbindung interessierter Stakeholder

Im Rahmen des Projekts Smart UP, welches mit Mitteln aus dem Förderprogramm „Smart Cities Demo“ des Klima- und Energiefonds gefördert wurde, wurde in einem kooperativen Prozess auf Basis von Umfeld- und Stakeholderanalysen sowie unter Beteiligung von NachbarInnen, nachhaltigkeitsorientierten Unternehmen, Kunst- und Kulturschaffenden, VertreterInnen der Stadt Graz sowie Wissenschaft und Forschung eine gemeinsame Vision für das Quartier erstellt werden.



Ablauf Beteiligungsprozess. Projekt Smart UP



Smart UP Areal: Betriebe in der Nachbarschaft

Visionsworkshop

THEMA 1: NACHHALTIGKEITZENTRUM

- Was macht ein Nachhaltigkeitszentrum aus? Welche Bilder/Visionen entstehen?
- Welche Produkte/Dienstleistungen sollen (für wen) angeboten werden?
- Wodurch könnte ein Alleinstellungsmerkmal erzielt werden?

THEMA 2: NACHHALTIGKEITSDISTRIKT

- Wie kann das Nachhaltigkeitszentrum mit dem Umfeld zusammenwirken?
- Welche Ressourcen aus der Nachbarschaft und dem Umfeld könnten genutzt werden (Stoff- und Energieströme, Menschen, Flächen, Räume, Parkplätze,...)?
- Wie können Kunst und Nachhaltigkeit zusammenwirken?

THEMA 3: ANKNÜPFUNG AN STÄDTISCHE STRATEGIEN

- Welche Synergien mit städtischen Strategien sollten aktiv aufgegriffen werden? (Smart City, City of Design, ÖKO-Profit, Abfallvermeidungsstrategie, Mobilitätsstrategie, Klimawandelanpassung,...)

Visionsworkshop - Kernaussagen

„Eine Erlebniswelt, in der unter Umständen auch nachhaltige Produkte produziert und verkauft werden“

„Synergien zwischen ansässigen Betrieben und lokalen Einrichtungen nutzen“

„Leistbare und ökologische Mobilitätslösungen am Standort für Private und Betriebe“

„Neue Nutzungsmöglichkeiten, Begrünung, optische Aufwertung z.B: Dachflächen der Gebäude (Urban Gardening, Erholung)“

„Das Zero-Waste-Prinzip auf allen Ebenen sichtbar und erlebbar machen“

„Shared Space / Anmietbare Räume / Räume für Veranstaltungen schaffen“

„Anbindungen und Erreichbarkeit verbessern“



Visionsworkshop. Projekt Smart UP